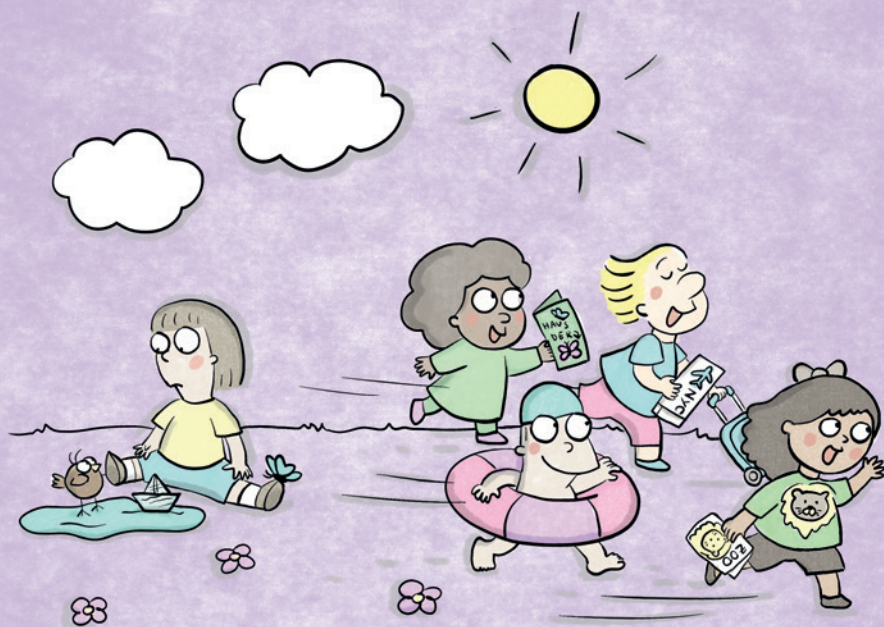


Können alle mit...?



Impulskarten für eine armutssensible Praxis
in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung



Können alle mit...?

Impulskarten für eine armutssensible Praxis in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung

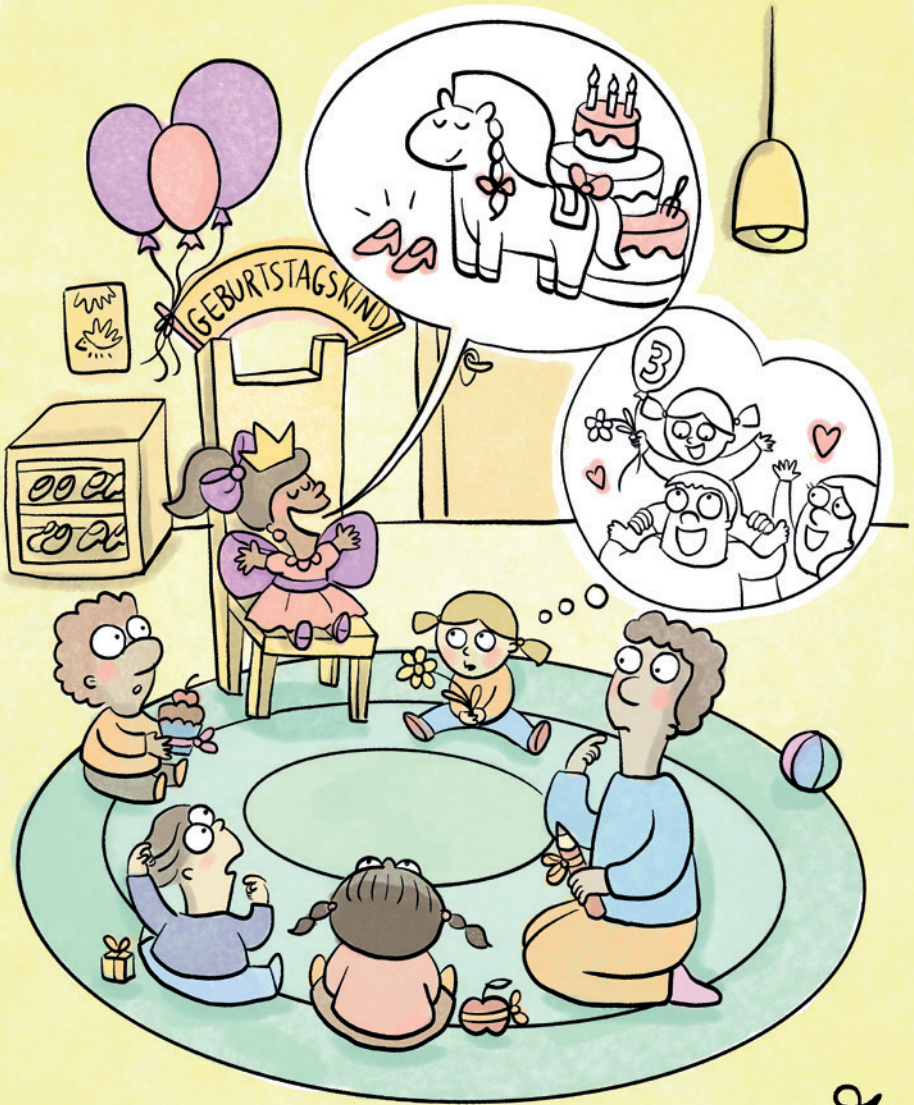
Diese Impulskarten wurden durch die Stadt Barsinghausen, die Stadt Garbsen und den Landkreis Osnabrück im Rahmen ihrer armutspräventiven Präventionsketten-Arbeit entwickelt. Die Kombination aus Karikaturen mit alltäglichen Herausforderungen der Praxis und Reflexionsfragen in den Feldern „Wissen – Haltung – Handeln“ soll frühpädagogische Fachkräfte zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema Kinder- und Familienarmut in der eigenen Arbeit anregen.

- **Wo begegnet mir Armut in meiner alltäglichen Arbeit?**
- **Was bedeutet armutssensibles Handeln für mich?**

IMPRESSUM

Stadt Barsinghausen, René Beck; Stadt Garbsen, Wiebke Winter;
Landkreis Osnabrück, Janna Fabian; Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin Nds. HB e.V., Christina Kruse

Illustrationen: Tanja Aranovych
Grafik: Ralf Rohde



SP

WISSEN

1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



WISSEN

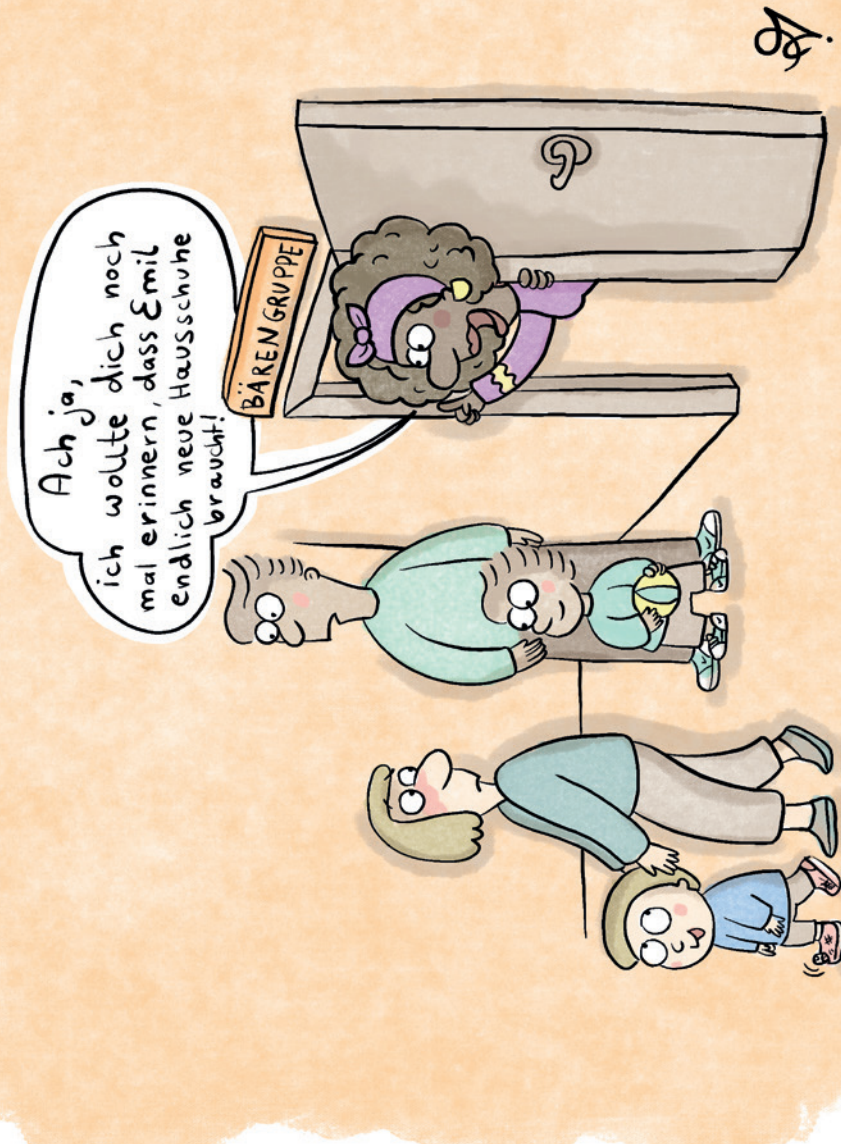
1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



WISSEN

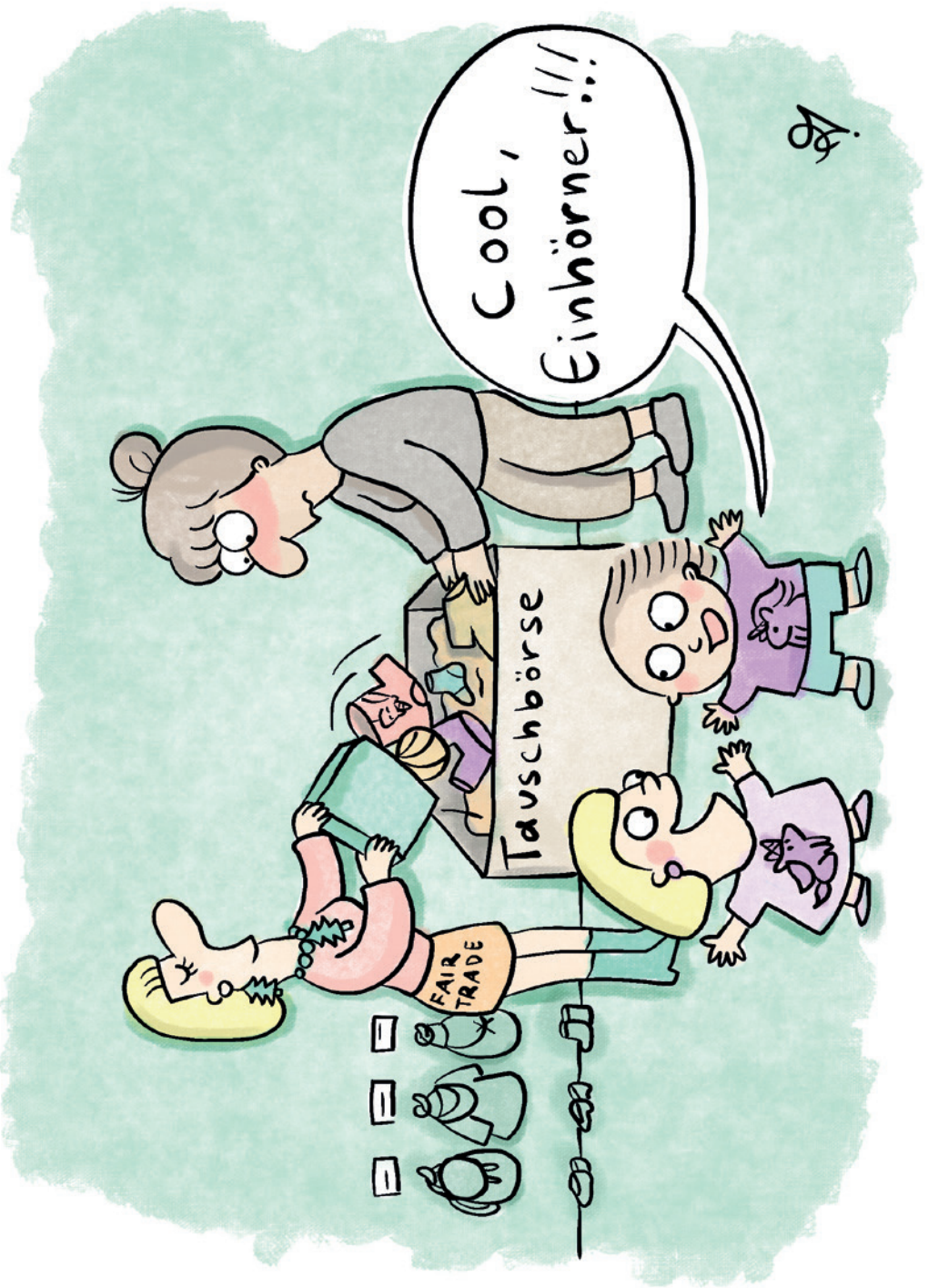
1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



WISSEN

1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



WISSEN

1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



WISSEN

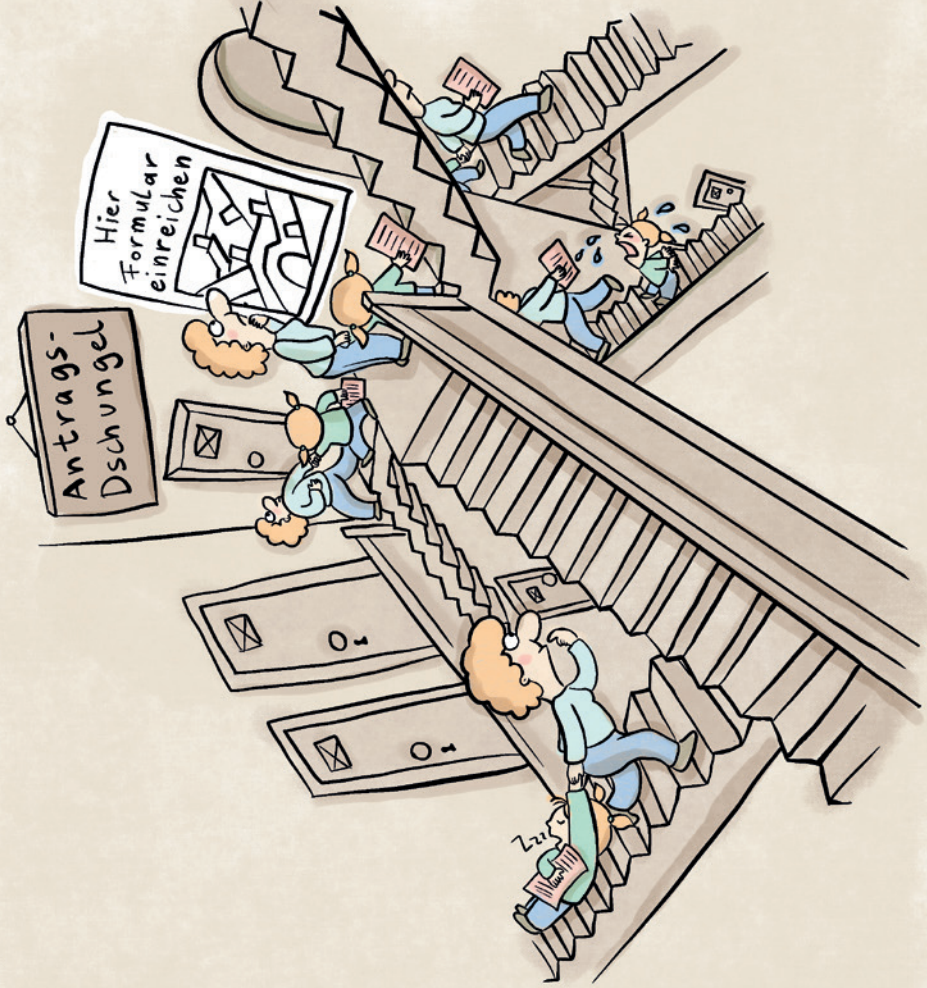
1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



WISSEN

1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

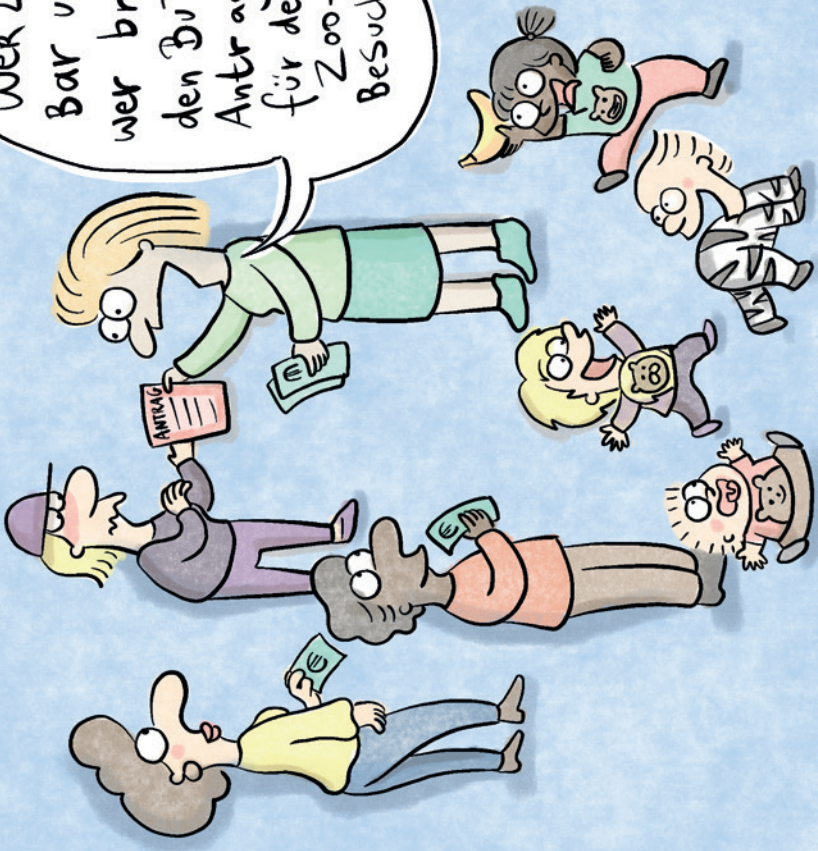
HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?

Wer zahlt
 Bar und
 wer braucht
 den BuT-
 Antrag
 für den
 Zoo-
 Besuch?



da.

WISSEN

1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



WISSEN

1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



WISSEN

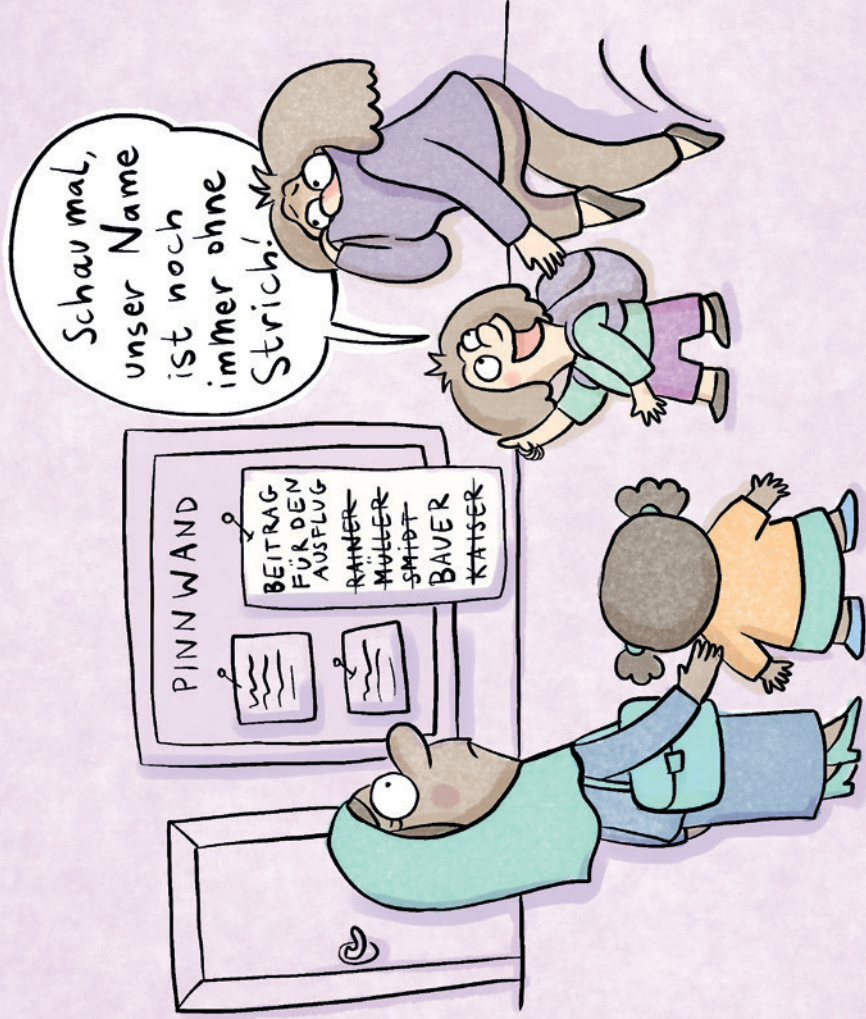
1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



A.

WISSEN

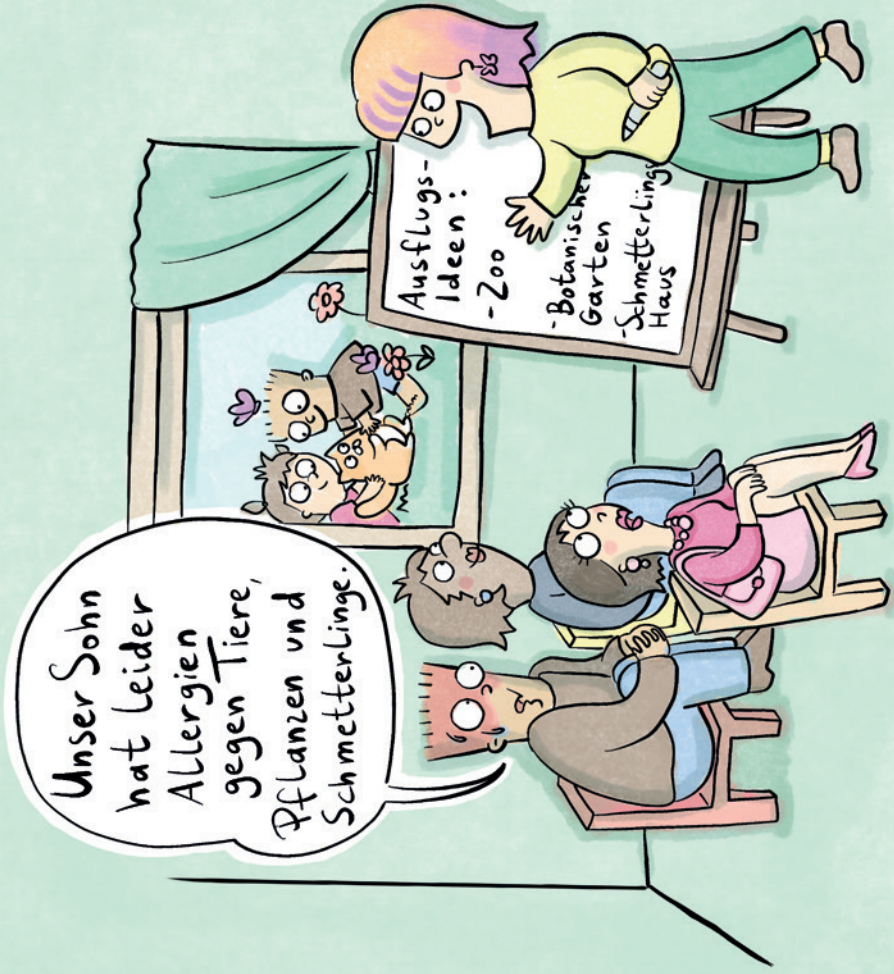
1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



WISSEN

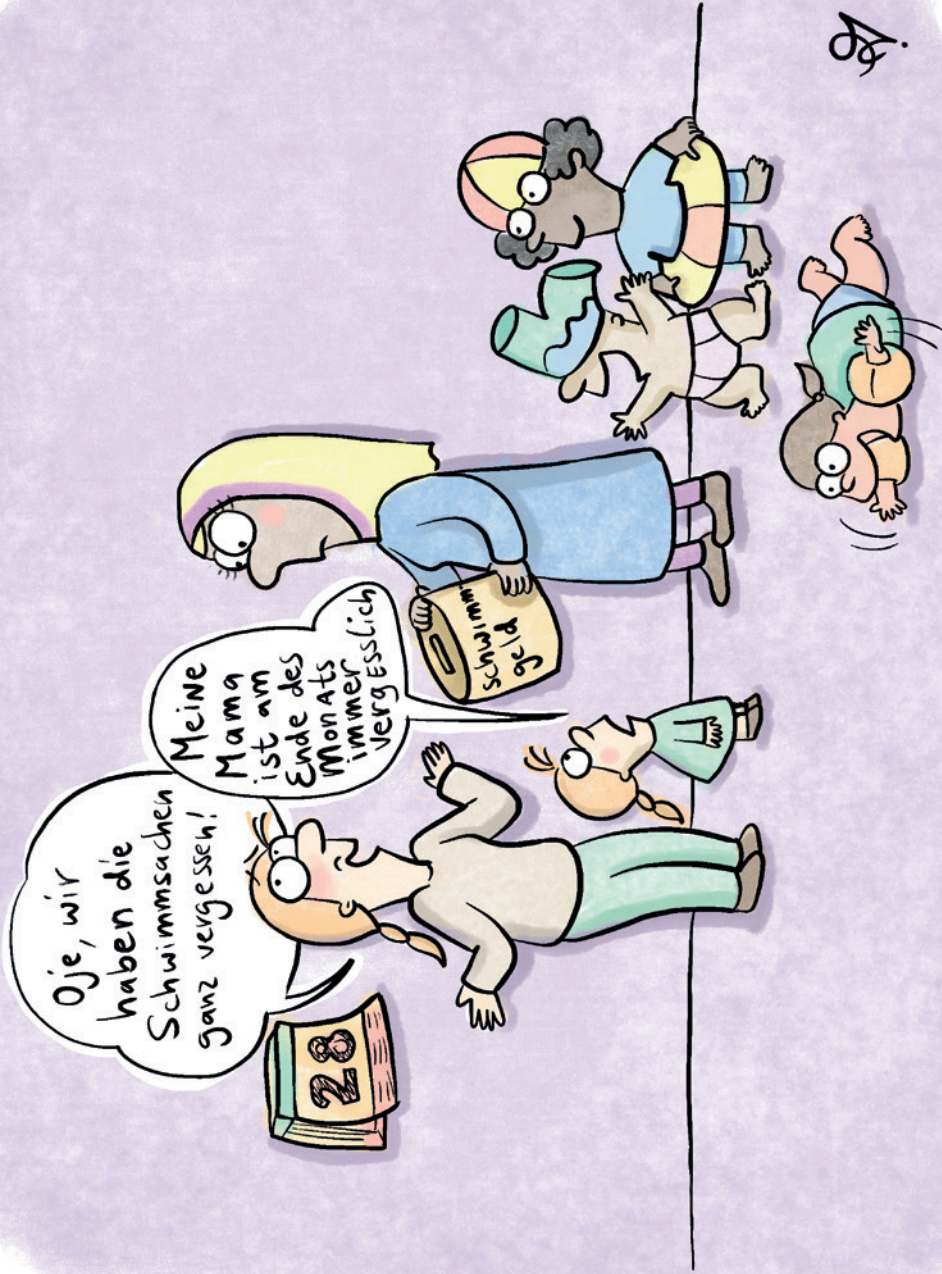
1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



WISSEN

1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



WISSEN

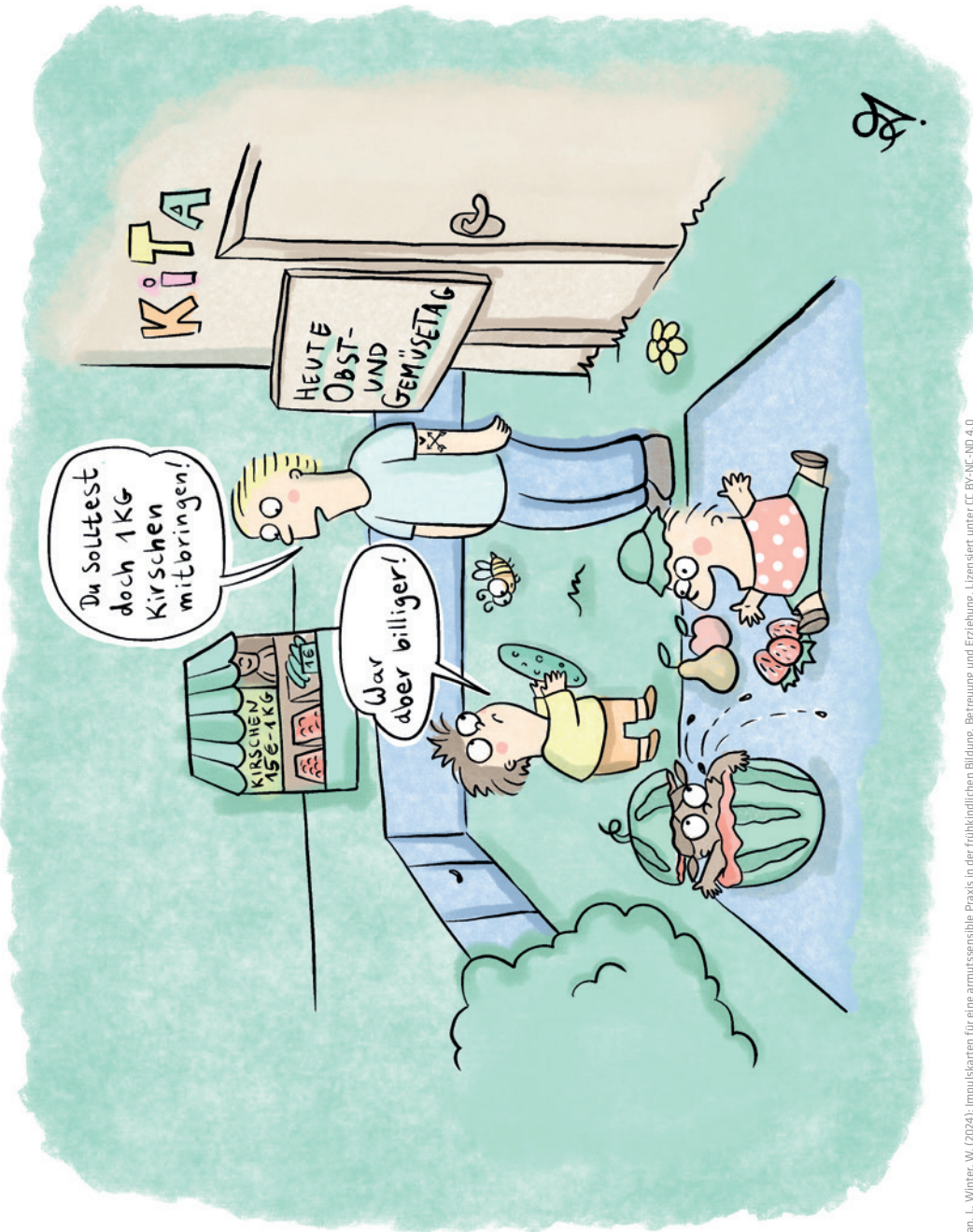
1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?



WISSEN

1. Welche Erlebnisse fallen mir zu dieser Situation ein?
2. Vor welchen Herausforderungen stehen armutsbetroffene Familien in dieser Situation/ bei diesem Thema?
3. In welchen Bereichen (materielle, gesundheitliche, soziale, kulturelle Lage) sind die Kinder und/oder Eltern in dieser Situation benachteiligt?

HALTUNG

1. Was löst diese Situation bei mir aus?
Welche Vorurteile nehme ich bei mir wahr?
2. Was würde ich mir an der Stelle des Kindes und an der Stelle des Elternteils in diesem Moment wünschen?
3. Welche Haltung hilft mir, diese herausfordernde Situation armutssensibel zu gestalten?

HANDELN

1. Wie gehe ich mit solchen Situationen in meiner Einrichtung bzw. in meinem Team um?
2. Was wäre hilfreich, um in dieser Situation armutssensibel zu handeln? Was möchte ich verändern?
3. Welche konkreten Maßnahmen können wir in unserer Einrichtung bzw. in unserem Team umsetzen, um diese oder ähnliche Situationen armutssensibel zu gestalten?